

Projekt Sternenpark Schwäbische Alb



Das Projekt Sternenpark Schwäbische Alb ist eine ehrenamtliche und unabhängige Initiative, die sich für den Erhalt des dunklen Nachthimmels auf der Alb und für umweltgerechte Außenbeleuchtung einsetzt. Längerfristig ist dann die Einrichtung eines Sternenparks angestrebt, zum Schutz der natürlichen Nachtlandschaften.

Auf der Schwäbischen Alb gibt es noch einige wenige Gebiete, die einen annähernd natürlichen Nachthimmel bieten. Dazu gehören die Gegend um Ittenhausen und auch Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes bei Münsingen. Diese letzten, fast intakten Nachtlandschaften sind aber durch zunehmende Besiedlung und der daraus folgenden Beleuchtung gefährdet, da die wichtigen Beleuchtungsgrundlagen „abgeschirmt, warmweiß, maßvoll und energieeffizient“ oft nicht eingehalten werden. Daher setzt sich das ehrenamtliche und unabhängige Projekt Sternenpark Schwäbische Alb für lichtverschmutzungsarme Beleuchtung ein. Mit der Sicherung der dunklen Gebiete hat die Schwäbische Alb dann ein Alleinstellungsmerkmal im dicht besiedelten Südwesten: einen dunklen Nachthimmel.

Die Vermeidung von Lichtverschmutzung passt mit ihrem breiten Umwelt- und Naturschutzgedanken auch sehr gut zum UNESCO-Biosphärenreservat der Schwäbischen Alb, und die Region kann hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Auch in anderen Gebieten wie der Rhön und dem Westhavelland wird an solchen Projekten gearbeitet. Eine Region, die sich für den Erhalt der Nacht und die Vermeidung von Lichtverschmutzung einsetzt, kann sich als „Sternenpark“ anerkennen lassen, als ein Entwicklungsgebiet für die Nachtlandschaft. So gibt es schon einige „Dark Sky Parks“, z.B. in den USA, in Großbritannien und in Tschechien, oder aktuell die „Starlight Tourism Destination“ im Alentejo in Portugal.

Ein annähernd natürlicher Nachthimmel lässt sich sehr gut touristisch nutzen, wie die Beispiele internationaler Sternenparks zeigen. Naturfreunde, Hobbyastronomen und Urlauber können sich dort, begleitet von Bildungsangeboten, an einem prachtvollen Sternenhimmel erfreuen, den es in den Ballungszentren schon lange nicht mehr gibt. Das Projekt Sternenpark Schwäbische Alb zeigt in der Region derzeit eine Ausstellung zu den Themen Lichtverschmutzung und Sternenpark, begleitet von Vorträgen und Sternenführungen. Informationen zum Projekt und ausführliche Beleuchtungshinweise gibt es unter www.sternenpark-schwaebische-alb.de.

Dipl.-Ing. Matthias Engel, 2012

